



Technisches Datenblatt

VA-C P13

Grundierung

Stand: 01/2022

VA-C P13

Grundierung

Beschreibung

Lösungsmittelfreie, feuchtigkeitsverträgliche Epoxidharzgrundierung für schwierige Untergründe

Eigenschaften

Verwendung als Grundierung auf restfeuchten Zementuntergründen, Gussasphalt und Metall. Verkürzung der Belagsreife auf neuen Zementuntergründen gegenüber herkömmlichen Grundierungen.

Hervorragende Oberflächenhaftung auf Stahl und verbesserte Haftung auf lasierten Fliesen.

VA-C P13 ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie viele Lösemittel.

Eine Vergilbung in UV-belasteten Bereichen beeinträchtigt nicht die technischen Eigenschaften.

Produktkennzahlen

Mischungsverhältnis (Gewicht):	5 : 3
Festkörpergehalt:	100 %
Dichte bei 23°C:	1,09 g/cm ³
Viskosität:	630 mPas
Topfzeit (bei 20°C):	35 min
Mindestverarbeitungstemperatur:	ca. 10°C
Überarbeitbar (bei 20°C):	ca. 24 Std.
Durchgehärtet (bei 20°C):	nach 7 Tagen
Haftzugfestigkeit:	Betonbruch

Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtungszeiten, hohe Temperaturen verkürzen sie.

Untergründe

Als Untergrund eignen sich alle ausreichend tragfähigen mineralischen Materialien, die eine Mindestdruckfestigkeit von 25 N/mm² und eine Mindestabreißfestigkeit von 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberflächenfeuchte darf nicht mehr als 5% betragen. Bodenplatten müssen in geeigneter Weise gegen aufsteigende Feuchte geschützt werden. Die Temperatur des Untergrundes muss mindestens 3°C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Die zu behandelnden Flächen müssen sauber, trocken bis matt feucht und saugfähig sein. Zementschlämme, lose und mürbe Teile, Farbreste, trennend wirkende Substanzen wie Öle, Fette, Gummiabrieb u.ä. sind durch Fräsen, Schleifen, Sand-, Flamm- oder Kugelstrahlen zu entfernen. Anschließend die Fläche gründlich, am besten mittels Industriesauger, entstauben.

Beachten sie hierzu das Merkblatt „Prüfen und Beurteilen - Feuchtigkeit“

VA-C P13

Grundierung

Verarbeitung

Komp. B (Härter) wird komplett in die Komp. A (Harz) gegossen und mit einem langsam laufenden Rührwerk intensiv vermischt.

VA-C P13 kann mit Rolle oder Gummischieber aufgetragen werden.

Anwendungsbeispiele:

Grundierung

VA-C P13

Verbrauch ca.350 g/m² auf Beton
ca.250 g/m² auf Gussasphalt
ca.150 g/m² auf Stahl oder Fliesen

Für Feuchtigkeitssperren gilt:

Es ist darauf zu achten, dass sich ein gleichmäßig durchgängiger Film bildet, um kapillaraktive Poren zu vermeiden und eine Blasenbildung aus zu schließen.

Zur Erhöhung der Zwischenschichthaftung kann die frische Grundierung mit Quarzsand der Körnung 0,2-0,6 / 0,1-0,3 mm abgestreut werden.

Kratzspachtelung:

VA-C P13 1:1 mit Quarzsand 0,2-0,6 mm

Verbrauch **VA-C P13** ca.0,5 kg/m²

Eine Bodenvorbehandlung wird generell empfohlen! Bei der Verarbeitung sollten eine Hautschutzsalbe sowie Schutzhandschuhe benutzt werden. Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.

Lieferdaten

Farbton: farblos

Liefereinheit: 2,5 kg, 10 kg, 25 kg

Entsorgung

GISCODE: RE1

VA-Coating GmbH

Duisburger Str. 375

46049 Oberhausen

Tel.: 0208 38769073

Mail: info@va-coating.com

Web: <http://www.va-coating.com>